

PROTOKOLL DER 10. ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 25. März 2015, 18.45 Uhr, FMZ Luzern

1. Begrüssung

Peter Bigler eröffnet die 10. ordentliche GV des BCH Luzern.

Als Stimmenzähler wird Bruno Solivo bestimmt.

2. Grusswort des FMZ

Helmut Bühler, Rektor FMZ Luzern, stellt das FMZ vor (Ort, Strukturen etc.).

Urban Sager, Präsident des Lehrerverbands des FMZ Luzern, stellt sich und seinen Verband vor. Er betont die Wichtigkeit von Synergien zwischen dem BCLU, dem Lehrerverband des FMZ und dem VLM.

3. Protokoll der 9. GV vom 20.3.2014

Das Protokoll wird von Verena Mock vorgelesen und mit Applaus verdankt und genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Peter Bigler liest den Jahresbericht vor (siehe auch auf der Homepage bchluz.ch). Das Jahr war sehr turbulent. Die Hauptthemen waren:

- Verbesserung der Zusammenarbeit **mit** den anderen Verbänden
- Überarbeitung des beruflichen Auftrags
- Führungsentwicklung

Der Bericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

5. Jahresrechnung 2014

Die Kassierin Marcella Kadner erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit Einnahmen von Fr. 20571.20 und Ausgaben von Fr. 20868.26, was eine Vermögensabnahme von Fr. 297.06 bedeutet. Das Forum führte im Vergleich zum Vorjahr zu höheren Ausgaben. Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt. Die Revisoren schlagen den Mitgliedern die Jahresrechnung zur Genehmigung, und somit die Decharge des Vorstands, vor. Dies geschieht ohne Gegenstimmen.

6. Budget 2015

Da mit dem Forum ein grosser Budgetposten wegfällt, stehen im Jahr 2015 budgetierte Ausgaben von Fr. 15515 voraussichtlichen Einnahmen von Fr. 16050 gegenüber. Die übrigen Posten bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Zahl der Mitglieder blieb mit 266 praktisch gleich wie im Vorjahr.

7. Wahlen in den Vorstand

Der Vorstand gibt die Demissionen von Peter Bigler, Stefan Bischof und Verena Mock bekannt und bedankt sich für die Unterstützung von Roland Fischer.

Neu in den Vorstand kommen Carlo Ferrari, der sich für die GV entschuldigt hat, und Benno Wey vom BBZB.

Benno Wey stellt sich kurz vor.

Benno Wey wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand schlägt Stefan Moser als Interimspräsident für ein Jahr vor. Stefan Moser, seit 2006 Mitglied des Vorstands, stellt sich zur Verfügung. Er erläutert seine Ziele für das Präsidialjahr:

- Echte Sozialpartnerschaft mit DBW einfordern
- Zusammenarbeit mit lokalen Verbänden weiter verstärken
- Zahl der Mitglieder erhöhen
- Mehr Unterstützung im rechtlichen Bereich anbieten
- Kommunikation mit den Mitgliedern gut weiterführen

Stefan Moser wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt Jan Siegwart als Vizepräsident vor. Jan Siegwart stellt sich zur Verfügung.

8. Neue Leitsätze BCH.LU

Die Leitsätze sind auf der Homepage (www.bchlu.ch) abgelegt. Peter Bigler erläutert die einzelnen Punkte.

Die neuen Leitsätze werden einstimmig angenommen.

9. Resolution

Die Resolution wurde schriftlich an alle Teilnehmer der GV verteilt. Sie ist entstanden aus einem Antrag eines Mitglieds, das aus Furcht vor Repressionen anonym bleiben will.

Der Vorstand nahm den Antrag mit einigen geringfügigen Anpassungen auf.

Stefan Moser liest die Resolution vor.

Verschiedene Wortmeldungen unterstützen ein Eintreten auf die Resolution.

Das Eintreten auf die Resolution wird einstimmig beschlossen.

Eine Diskussion entsteht darüber, wer die Adressaten dieser Resolution sein sollen. Drei Vorschläge geraten zur Abstimmung:

Vorschlag 1 (volles Programm): AKK, BK, BKD, DBW, SL, alle Medien, Homepage

Vorschlag 2 (Vorschlag Vorstand): BKD, DBW, SL, Homepage

Vorschlag 3: Wie Vorschlag 1, aber keine Medien

Es folgen zwei Abstimmungsrunden.

1. Runde: Vorschlag 1 gegen Vorschlag 2 -> Vorschlag 1 wird mit grosser Mehrheit

angenommen.

2. Runde: Vorschlag 1 gegen Vorschlag 3 -> Vorschlag 1 setzt sich mit 37 Stimmen gegenüber Vorschlag 3 (14 Stimmen) durch.

10. Varia

Peter Bigler verabschiedet und dankt Verena Mock und Stefan Bischof.

Stefan Moser verabschiedet und dankt Peter Bigler.

Andreja Torriani berichtet vom BCH Schweiz:

- BCH will näher an den Sektionen sein
- Mitwirkung in Gremien, Aufgaben des BCH
- Projekte: Gender, Mobilität

Kaspar Bättig berichtet vom LLV:

- Betonung der guten Zusammenarbeit mit dem BCHLU
- LLV baut auf Offenheit und Vertrauen
- LLV ist immer bereit für Gespräche und Verhandlungen

Peter Bigler dankt dem Vorstand und schliesst die 10. Ordentliche Generalversammlung des BCH Luzern.

Remo Meier, 30.3.2015